

NIEDERSCHRIFT

über die 24. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 15.09.2014

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.50 Uhr

Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Matthias Kreck, eröffnete die Sitzung. Danach begrüßte er die erschienenen Mitglieder des Ausschusses und des Gemeindevorstandes sowie die übrigen Anwesenden.

Danach stellte Herr Kreck die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Ladung und die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Ausschussvorsitzender Herr Matthias Kreck stellte einen Antrag auf Änderung der Tagesordnung. Zwei Tagesordnungspunkte sollen unter Punkt 3 + 4 ergänzt werden, und zwar Punkt 3.) BGV A3 Prüfungen für die Flutlichtanlagen der Sportplätze und Punkt 4.) Aufhebung des Sperrvermerks für den Investitionszuschuss für die Liftanlage des Ski-Clubs. Die bisherigen Tagesordnungspunkte 3 - 7 erhalten somit die Nummerierung 5 - 9. Gegen diese Änderungen gab es keine Einwände.

TAGESORDNUNG:

- 1.)
 - a) Bericht des Vorsitzenden
 - b) Bericht des Gemeindevorstandes
- 2.) 170. Vergleichende Prüfung „Haushaltsstruktur 2013: Städte und Gemeinden“
hier: Beantwortung von Anfragen zum Abschlussbericht
- 3.) BGV A3 Prüfungen für die Flutlichtanlagen der Sportplätze
- 4.) Aufhebung Sperrvermerk Investitionszuschuss für Liftanlage Ski-Club
- 5.) Sanierung Sportplatz Steinbrücken
hier: Freigabe weiterer Haushaltsmittel
- 6.) Austausch der Straßenbeleuchtung an den Radwegen von NAV auf LED
hier: Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Vorgriff auf den 1. Nachtragshaushalt 2014
- 7.) Erneuerung RÜ 7, Wasserleitung u. Bachverrohrung in der Brückenstraße,
OT Ewersbach
hier: Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Vorgriff auf den 1. Nachtragshaushalt 2014
- 8.) Erneuerung der Wasserleitung zw. Auweg / Am Sasenberg
hier: Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Vorgriff auf den 1. Nachtragshaushalt 2014
- 9.) Verschiedenes

Beratungsergebnisse, Empfehlungen, Beschlüsse

1. a) Bericht des Vorsitzenden

(1) Sitzungsprotokolle vom 07.07.2014 und 11.08.2014

Gegen die o.a. Sitzungsprotokolle wurden innerhalb der festgelegten Frist keine Einwände erhoben. Ohne weitere Aussprache beschlossen die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses einstimmig die Annahme der o.a. Sitzungsprotokolle.

(2) Bürgerversammlung am 29.09.2014

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Stefan Scholl, lädt zu einer Bürgerversammlung am 29.09.2014 um 19.30 Uhr im DGH Mandeln ein.

b) Bericht des Gemeindevorstandes

Der Bürgermeister berichtete Namens des Gemeindevorstandes wie folgt:

(1) Insolvenz der Fa. Omnical

Eine Verlagerung der Produktion soll nicht erfolgen. Die Gemeindevertretung strebt eine unterstützende Resolution an.

(2) Kaufvertrag Fa. Gaschler Bau- und Entwicklungs GmbH

Die Fa. Gaschler hat heute per Fax ihren Rücktritt von dem Kaufvertrag vom 23.04.2013 erklärt. Es handelte sich hier um den Verkauf von ca. 21.000 m² Fläche in der „Rudolf-Loh-Straße“ im OT Ewersbach/Gewerbegebiet.

(3) Ansiedlung einer Drogerie im Gemeindegebiet

Herr Bürgermeister Thomas hat auf mehrfachen Wunsch verschiedener Bürger Kontakt mit den Drogerieketten „dm“ und „Rossmann“ aufgenommen. Allerdings lehnen diese eine Ansiedlung in Kommunen mit einem direkten Einzugsgebiet von weniger als 20.000 Einwohnern ab.

(4) Außenspielgeräte am Hammerweiher

Inzwischen wurden 4 Outdoor-Fitnessgeräte durch die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofs am Hammerweiher aufgestellt. Die Arbeiten zur Herstellung des „Pfades der Sinne“ werden ebenfalls in Kürze abgeschlossen.

(5) Instandhaltung der Brücke über die Dietzhölze beim Rudolf-Loh-Center im OT Rittershausen

Zur Instandhaltung der Brücke wurden für die Betonsanierung Arbeiten an ein Fachunternehmen in Höhe von ca. 7.500,00 € vergeben.

(6) Treppenanlage an der Friedhofshalle „Am Sasenberg“ im OT Ewersbach

Der Gemeindevorstand hat den Auftrag zur Instandsetzung der Treppenanlage vergeben. Die Kosten belaufen sich auf rd. 6.400,00 €.

(7) L3044 zwischen Ewersbach und Steinbrücken

Zur Resolution der Gemeindevertretung hat der Verkehrsminister mitgeteilt, dass sich der Entwurf des Landesstraßenbauprogrammes noch in der Aufstellung befände. Es könne weiterhin keine konkrete Zusage für 2015 gemacht werden.

(8) Verkehrsanbindung Industriestandort Dietzhöhlztal

Die IHK Lahn-Dill hat, unterstützt von Herrn Friedhelm Loh, die Gemeinde um ideale Unterstützung zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie gebeten. Die Machbarkeitsstudie soll im Rahmen von Masterarbeiten an den Universitäten Darmstadt und Siegen zeigen, wie bessere Anbindungen des Industriestandortes Dietzhöhlztal an die A 45 aussehen können. Dazu hat der Gemeindevorstand ausdrücklich seine Zustimmung zur Mitwirkung signalisiert.

(9) Verkehrsanbindung Rittal-Werk Rittershausen

Herr Friedhelm Loh hat mit Schreiben vom 28.07.2014 ausdrücklich um Unterstützung ersucht, dass die überörtlichen Straßen von und nach Dietzhöhlztal saniert bzw. die Anbindungen verbessert werden müssen. Dieses Schreiben wurde inzwischen von der Verwaltung an den zuständigen Minister übersandt.

(10) Zweckverband Mittelpunktschwimmbad Dietzhöhlztal

Bei der 11. Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Mittelpunktschwimmbad Dietzhöhlztal am 24.07.2014 wurde über das Planungsvorhaben zur Errichtung eines Alten- und Pflegeheimes auf dem bisherigen Parkplatzgrundstück in Eibelshausen informiert. Die Verbandsversammlung hat den Verkauf des Parkplatzgrundstückes an den Investor zwecks Errichtung eines Alten- und Pflegeheimes beschlossen. Die Parkplätze für das Hallenbad werden u. a. rund um das Hallenbad verlegt. Die Einnahmen des Parkplatzverkaufes sollen komplett für die Tilgung der Schulden des Zweckverbandes verwendet werden.

(11) Änderung der Annahmebedingungen an kommunalen Wertstoffhöfen

Der Lahn-Dill-Kreis hat als Verantwortlicher für die kommunalen Wertstoffhöfe mitgeteilt, dass die Annahmebedingungen gelockert wurden. Maßgebend ist nur noch die Liefermenge, nicht das Fahrzeug. Es bleibt aber bei den anzunehmenden Mengen lediglich bei der Menge eines PKW-Kofferraumes. Nicht angenommen werden weiterhin Anlieferungen mit PKW-Anhänger.

(12) Lahn-Dill-Bergland – Regionales Entwicklungskonzept

Der Barfußpfad, der sich ja bereits in der Realisierung befindet, ist aus dem regionalen Entwicklungskonzept der Förderperiode 2015 – 2020 genommen worden. Um mögliche Fördermittel für Dietzhöhlztal nicht zu verlieren, wurden kurz vor Fristablauf vorsorglich folgende Projekte angemeldet:

Auf Wunsch des TSV Rittershausen könnte ein so genannter „Mountainbike-pumptrack“ (Fahrradparcours) am Hammerweiher errichtet werden.

Darüber hinaus wurde eine Renovierung und Beleuchtung der Wilhelmswarte vorsorglich angemeldet. Der Eigenanteil könnte vorsorglich im Haushalt 2015 bereitgestellt werden. Ob und wann eine Förderung dieser eventuellen Maßnahmen zum Tragen kommt, muss abgewartet werden.

(13) Ausschreibung des Erdgasbezuges im Verbund mit weiteren Kommunen

Nachdem die Gemeinde Dietzhöhlztal mit 9 weiteren Kommunen aus dem Kreisgebiet eine gemeinsame Ausschreibung für den Strombezug der gemeindlichen Gebäude vorgenommen hat, wurde nun kürzlich vom Vorstand beschlossen, die Ausschreibung des Erdgasbezuges ebenfalls gemeinsam durchzuführen. Bei einem Gespräch in der Sache wurde deutlich, dass jedoch nicht alle bisherigen Teilnehmer der gemeinsamen Stromausschreibung überhaupt über ein Gasleitungsnetz verfügen. Sofern Dietzhöhlztal einziger Teilnehmer der Ausschreibung wäre, würde die Ausschreibung Kosten von rd. 3.000 € mit sich bringen. Bei mindestens 3 Teilnehmern sind es 1.785 € pro teilnehmender Gemeinde. Sofern weitere Erkenntnisse vorliegen, wird erneut berichtet.

(14) Breitband im Kreis- und Gemeindegebiet

Wie bekannt, ist inzwischen in Bischoffen der Spatenstich zum Breitbandausbau im Kreisgebiet erfolgt. Für Verwirrung sorgte allerdings eine Presseinformation der Bundesregierung, die eine sogenannte digitale Agenda verabschiedete. Die Bürgermeister des Kreises sind sich mit den Spitzenverbänden einig, dass diese digitale Agenda jedoch in dieser Form zu wenig Substanz und Umsetzungsqualität bietet und eine mögliche Umsetzung allerdings noch einige Jahre dauern dürfte. Damit bleibt es weiterhin bei der beschlossenen und bereits begonnenen kreisweiten Breitbandkabelverlegung. Das Unternehmen, welches die Breitbandarbeiten derzeit im Kreisgebiet ausführt, kommt nach eigenen Angaben gut voran. Es besteht insoweit die Hoffnung, dass die Maßnahme auch für Dietzhöhlztal zeitgerecht abgeschlossen werden kann.

(15) Grundsatzbeschluss des Vorstandes zur Veräußerung von Altfahrzeugen oder Gerätschaften des Bauhofes

Nach eingeholter Rechtsauskunft beim Städte- und Gemeindebund hat der Vorstand beschlossen, dass Altfahrzeuge oder entsprechende Gerätschaften nur an Gewerbetreibende bzw. Verwertungsgesellschaften abgegeben werden. Nur in diesem Falle kann eine Gewährleistung gegenüber dem Käufer ausgeschlossen werden. Dies liegt daran, dass die Gemeinde per Gesetz als Händler gesehen wird und gegenüber Privatpersonen eine nicht ausschließbare Garantie geben muss.

(16) Brandschutz-Gefahrenverhütungsschau an der Sporthalle am Hammerweiher

Am 26.08.2014 haben Fachleute des Lahn-Dill-Kreises in der Sporthalle am Hammerweiher eine Brandschutzgefahrenverhütungsschau durchgeführt. Es wurden lediglich geringe Hinweise auf Mängel gegeben, deren Behebung bereits läuft.

(17) Busbedienung Haiger – Dietzhöhlztal

Auf Grund von Nachfragen von Parlamentariern bzw. aus der Bevölkerung wurde beim VLDW nachgefragt, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, damit der ÖPNV eine Busbedienung der Strecke zwischen Haiger und Dietzhölztal vornimmt. Der VLDW hat mit einem Schreiben, das am 10.09.2014 einging, mitgeteilt, dass pro Fahrtenpaar mit einem kostenmäßigen Eigenanteil der Gemeinde Dietzhölztal in Höhe von 7.500 € zu rechnen ist. Ließe man also 5 Busse täglich zwischen Ewersbach und Weidelbach seitens des VLDW fahren, wird dies jährlich mit Kosten von annähernd 40.000 € zu vergüten sein.

(18) Windkraftvorhaben Rittershausen

Am 08.09.2014 hat ein erster Erörterungstermin der zuständigen Fach- und Naturschutzbehörden beim RP Gießen stattgefunden. Im Ergebnis lässt die Firma Renertec zunächst durch ein Fachbüro eine Machbarkeitsstudie zum Gebietsschutz erstellen. Dies ist eine Art Vorgutachten, in dem die Aussicht auf Erfolg für das weitere Verfahren geklärt wird. Auf Grund des Ergebnisses will man dann frühestens im Januar 2015 auf RP Ebene erneut beraten, ob nach dortiger Erkenntnis das Vorhaben Aussicht auf Erfolg hat. Herr Bürgermeister Thomas war bei dem Termin anwesend und hat die Unterstützung des Vorhabens seitens der Gemeinde Dietzhölztal zum Ausdruck gebracht.

(19) Rothaarsteig-Wanderung am 3. Oktober 2014

Am Tag der Deutschen Einheit ist die Gemeinde Dietzhölztal Ausrichter des diesjährigen Rothaarsteig-Wandertages für die hessische Region. Da sich trotz mehrerer Nachfragen Helfer mit ihrer Arbeitskraft sehr zurückhaltend zeigten, wird auf diesem Wege eindringlich gebeten, sich für eine Unterstützung der Veranstaltung bereitzustellen.

(20) Spielplätze „Am Sasenberg“, OT Ewersbach und „Talstraße“, OT Steinbrücken

Auf beiden Spielplätzen wurden Spielgeräte erneuert bzw. in der Talstraße ein neuer Zaun installiert.

(21) Berechtigungsverwaltung Finanzsoftware

Die benutzerspezifische Rollenverteilung für die Mitarbeiter der Finanzverwaltung und der Gemeindekasse für das Programm „Neu System Kommunal“ wurde inzwischen von der Fa. Infoma eingerichtet.

(22) Neubau der Schleppliftanlage am Eichholzkopf durch den Ski-Club Ewersbach

Der Verein hat die notwendige Genehmigung beim Regierungspräsidium Gießen beantragt. Das sehr umfassend betriebene Verwaltungsverfahren ist noch nicht abgeschlossen.

(23) Feuerwehrgerätehaus Ewersbach – Schließanlage

Nachdem der Lieferant der Schließanlage wiederholt seine Termine zur Instandsetzung der Schließanlage nicht wahrgenommen hat, hat der Hersteller der Technik eigene Monteure nach Ewersbach entsandt und die Instandsetzungsarbeiten ausgeführt. Bis auf kleinste Einstellarbeiten funktioniert die Anlage nunmehr endlich reibungslos.

(24) Kompensationsmaßnahmen zu Bebauungsplänen

Wie bereits in vorlaufenden Sitzungen berichtet, hat der Kreis auch die Gemeinde Dietzhöhl aufgefördert, den Sachstand umgesetzter Kompensationsmaßnahmen zu Bebauungsplänen mitzuteilen. Das Verfahren des Kreises insgesamt wird auf Bürgermeisterebene streitig diskutiert. Die Maßnahmen zur Freizeitanlage am Hammerweiher, zum Bebauungsplan Jahnstraße und Bebauungsplan Helgenstück sind bisher noch nicht umgesetzt worden. Dies wurde dem Kreis mitgeteilt. Die Stellungnahme des Kreises dazu wird zunächst abgewartet. Da weitere Bebauungspläne in der Vergangenheit nicht umgesetzt wurden, wurden auch keine Kompensationsmaßnahmen geschaffen.

Fragen der Ausschussmitglieder zu den Mitteilungen wurden von Herrn Bürgermeister Thomas ausführlich beantwortet.

2. 170. Vergleichende Prüfung „Haushaltsstruktur 2013: Städte und Gemeinden“ hier: Beantwortung von Anfragen zum Abschlussbericht

Es wurden zu o. a. Bericht keine Anfragen gestellt.

3. BGV A3 Prüfungen für die Flutlichtanlagen der Sportplätze

Nach kurzer Beratung und in Bezugnahme auf die vorab zugesandte Vorlage empfahl der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig der Gemeindevertretung, für die Prüfung und Instandsetzung der Flutlichtanlagen auf den Sportplätzen Ewersbach, Mandeln und Steinbrücken die Einstellung der benötigten Mittel in Höhe von ca. 3.100,00 € im 1. Nachtragshaushalt 2014.

4. Aufhebung Sperrvermerk Investitionszuschuss für Liftanlage Ski-Club

Die eingestellten Mittel bei der Haushaltsposition „Investitionszuschuss für Liftanlage“ (INVEST0204) unter der Kostenstelle 142.01 – Vereinswesen wurden im Haushaltsplan 2014 mit einem Sperrvermerk versehen. Der Bewilligungsbescheid des Landes Hessen für den Investitionszuschuss an den Ski-Club Ewersbach e. V. wurde inzwischen der Gemeindeverwaltung vorgelegt.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss einstimmig, den Sperrvermerk über den Investitionszuschuss für die Schleppliftanlage für den Ski-Club Ewersbach e. V. in Höhe von 60.000,00 € aufzuheben.

5. Sanierung Sportplatz Steinbrücken hier: Freigabe weiterer Haushaltsmittel

Wie bekannt, sind die im Haushaltsplan bereitgestellten Mittel für die Sportplatzsanierung in Steinbrücken mit einem Sperrvermerk versehen. Gemäß Beschluss kann der Haupt- und Finanzausschuss die Mittel nach Vorlage von Rechnungen durch den SSV Steinbrücken nach Bedarf freigeben. Bisher wurden Haushaltsmittel in Höhe von 310.000,00 € freigegeben (und nicht 300.000,00 €, wie irrtümlicherweise im Rahmen der Ausschusssitzung von der Verwaltung /Finanzabteilung mitgeteilt), von denen 196.000,00 € abgerufen und ausgezahlt wurden.

Die zweite Abschlagsrechnung der Firma Schmitt GmbH in Höhe von 85.700,00 € liegt der Gemeindeverwaltung vor und wird in den nächsten Tagen zur Auszahlung kommen.

In Absprache mit den Vertretern des SSV Steinbrücken wird vorgeschlagen, weitere Haushaltsmittel in Höhe von 100.000,00 € zur Verfügung zu stellen. Nach Auskunft des SSV Steinbrücken werden die dann zur Verfügung gestellten Mittel für das Bauvorhaben auskömmlich sein.

Ohne weitere Aussprache beschloss der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig die Auflösung des Sperrvermerks für die Haushaltsmittel zur Sanierung des Sportplatzes Steinbrücken in Höhe von 100.000,00 € und die Auszahlung dieser Haushaltsmittel an den SSV Steinbrücken nach Vorlage entsprechender Rechnungen.

**6. Austausch der Straßenbeleuchtung an den Radwegen von NAV auf LED
hier: Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Vorgriff auf den 1. Nachtragshaushaltsplan 2014**

Gemäß der vorab zugesandten Vorlage empfahl der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig der Gemeindevertretung, die benötigten Haushaltsmittel in Höhe von 13.000,00 € für den Austausch der Leuchtmittel in den Straßenlampen entlang der Radwege im 1. Nachtragshaushalt 2014 einzustellen.

Der Vorstand hat die Verwaltung bereits beauftragt, die Kosten für den Austausch der gesamten Straßenbeleuchtung auf LED zu ermitteln. Des Weiteren sollte die Einsparung für eine zeitliche Abschaltung der Straßenbeleuchtung in der Zeit nachts von Montag bis Freitag ermittelt werden. Außerdem soll die Möglichkeit dimmbarer Lampen geprüft werden und der Einsatz von Bewegungsmeldern.

**7. Erneuerung RÜ7, Wasserleitung u. Bachverrohrung in der Brückenstraße, OT Ewersbach
hier: Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Vorgriff auf den 1. Nachtragshaushaltsplan 2014**

Das RÜ 7 in der „Brückenstraße“ im OT Ewersbach entspricht nicht mehr den gesetzlichen Anforderungen und soll abgebrochen und neu aufgebaut werden. In dem Zuge soll die Wasserleitung und die Bachverrohrung in der „Brückenstraße“ zwischen der „Hauptstraße“ und der Straße „Am Ewersbach“ ausgetauscht werden.

Nach kurzer Aussprache empfahl der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig der Gemeindevertretung, gemäß vorab zugesandter Vorlage 80.000,00 € neu in den 1. Nachtragshaushalt 2014 aufzunehmen und 76.000,00 € aus dem Ertragshaushalt in den Investitionshaushalt umzusetzen.

Die neu in den 1. Nachtrag 2014 aufzunehmenden 80.000,00 € verteilen sich mit 30.000,00 € auf die Kostenstelle 334.11 - Gemeindestraßen, mit 10.000,00 € auf die Kostenstelle 331.12 - Wasserversorgung und mit 40.000,00 € auf die Kostenstelle 314.14 - Fließende Gewässer. Von den umzusetzenden 76.000,00 € aus der Kanalunterhaltung (Kostenstelle 332.11) sollen 56.000,00 € auf der Kostenstelle 332.11 – Kanalisation im Investitionsbereich in Ansatz gebracht werden und 20.000,00 € auf die Kostenstelle 314.14 - Fließende Gewässer, ebenfalls in den Investitionsbereich, umgebucht werden.

**8. Erneuerung der Wasserleitung zw. Auweg / Am Sasenberg
hier: Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Vorgriff auf den 1. Nachtragshaushaltsplan 2014**

Gemäß vorab zugesandter Vorlage empfahl der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig der Gemeindevertretung, für die Erneuerung der Wasserleitung in der „Brückenstraße“ OT Ewersbach auf einer Länge von ca. 32 m zwischen „Auweg“ und der Straße „Am Sasenberg“ 12.000,00 € in den Nachtragshaushalt 2014 einzustellen.

9. Verschiedenes

Anfragen der Ausschussmitglieder:

a) Erweiterung der Sitzmöglichkeiten für den Außenbereich der Friedhofhallen

Herr Matthias Kreck regte die Anschaffung von Kunststoff-Stapelstühlen für die Friedhofshalle „Berg“ im OT Ewersbach an, um im Vorraum mehr Sitzmöglichkeiten vorhalten zu können. Herr Karsten Krau schlug in diesem Zusammenhang vor, die Anschaffung der Stühle auf alle Friedhofshallen auszuweiten.

b) Ankauf von Anteilen der EAM

Herr Matthias Kreck informierte ausführlich über die neue EAM und wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass sich die Gemeinde Dietzhölzthal mit dem Kauf von Anteilen an einem werthaltigen Investment beteiligt. Bisher nehmen ca. 130 Kommunen an diesem Projekt teil.

c) PKW-Transportanhänger Parkplatz am Hammerweiher

Herr Karsten Krau wies darauf hin, dass seit geraumer Zeit auf dem Parkplatz am Hammerweiher ein PKW-Transportanhänger abgestellt ist. Herr Bürgermeister Thomas teilte dazu mit, dass die Straßenverkehrsbehörde bereits mit der Angelegenheit betraut wurde. Eine entsprechende Neubeschilderung sei bereits verkehrsbürokratisch angeordnet.

d) Anbau Friedhofshalle Mandeln

Herr Bürgermeister Thomas berichtete, der Vorstand wünsche Planungen zur Erweiterung der Friedhofshalle im OT Mandeln (Vergrößerung Vorbau des Daches).

e) Gemeindestraßen im Gemeindegebiet – Änderung der Straßenbeitragssatzung

Von verschiedenen Ausschussmitgliedern wurde auf den schlechten Zustand einiger Gemeindestraßen hingewiesen. Aufmerksam gemacht wurde insbesondere auf die Straßen „Am Kromberg“ und „Hallstraße“ im OT Ewersbach und die „Haubergstraße“ im OT Mandeln. Hier ist jeweils eine grundhafte Erneuerung erforderlich. Nach der derzeitigen Straßenbeitragssatzung der Gemeinde Dietzhölzthal würden 75 % der Kosten auf die Anlieger umgelegt.

In diesem Zusammenhang wurde angeregt, im Gemeindevorstand über die Einführung von wiederkehrenden Straßenbeiträgen, evtl. ortsteilbezogen, aufgrund einer Umlagengebührensatzung zu beraten. Die Gemeindeverwaltung/Bauabteilung sollte sich beim Hessischen Städte- und Gemeindebund eine Mustersatzung zur Verfügung stellen lassen bzw. Rechtsauskünfte einholen.

f) Gemeinsamer Ordnungsbezirk mit Nachbargemeinden Eschenburg und Haiger

Ausschussmitglied Herr Michael Ye erkundigte sich nach dem Projekt. Herr Bürgermeister Thomas teilte mit, dass es durch Umbesetzung im Ordnungsamt bzw. krankheitsbedingten Ausfällen zu Verzögerungen kommt.

g) Kirchturmuhre OT Rittershausen

Ausschussmitglied Herr Christian Schüler teilte mit, dass die Kirchturmuhre im OT Rittershausen defekt sei. Herr Bürgermeister Thomas erklärte hierzu, dass die Turmuhr bereits durch die Fa. Rincker repariert wurde.

Schriftführerin

Vorsitzender